



Dyslalie

Man unterteilt Ausspracheschwierigkeiten in zwei Gruppen:

Bettina Müller-Scheuer
Praxis für Sprachtherapie
und Legasthenietherapie

Molkereistr. 8b
87665 Mauerstetten

Telefon 08341 9668792
Telefax 08341 9660305

mail@sprachtherapie-mauerstetten.de
www.sprachtherapie-mauerstetten.de

Phonetische Störung: Hier ist die Aussprache des Lautes betroffen, das heißt die innere, geistige Form der Sprache ist korrekt, aber bei der lautlichen Realisation kommt es zu Schwierigkeiten. Das Kind hat den Laut zwar erworben, kann ihn aber motorisch nicht bilden. Das häufigste Beispiel ist das „Lispeln“ – die Fehlbildung des S-Lautes.

Phonologische Störung: Während sich die phonetische Störung auf die Aussprache bezieht, betrifft die phonologische Störung den systematischen Gebrauch der Laute. Nach einer eigenen Systematik lässt das Kind bestimmte Laute aus oder ersetzt sie beim Sprechen (das Kind sagt beispielsweise „Tinderdaten“ für Kindergarten, „Bume“ für Blume, „Labe“ für Rabe oder „Siff“ für Schiff).

Je mehr Laute betroffen sind, desto schwieriger ist es für das Kind sich sprachlich mitzuteilen. Es wird von seiner Umgebung dann häufig schlecht oder nicht verstanden. Es reagiert entsprechend frustriert, wird wütend oder zieht sich zurück.

Ziele der Therapie

- ◆ Förderung des Hörens und Unterscheidens von Sprachlauten,
- ◆ die Verbesserung der Wahrnehmung von Lippen- und Zungenbewegungen und des Zusammenspiels der Muskulatur,
- ◆ die Anbahnung und Festigung der betroffenen Laute und die
- ◆ sichere Lautbildung beim Sprechen von Wörtern, Sätzen und in der Spontansprache

Die Therapieinhalte werden „in der Welt des Kindes“ im für das Kind bedeutsamen und motivierenden Spiel vermittelt.

www.sprachtherapie-mauerstetten.de